§ 2

Der Geltungsbereich der Verordnung umfaßt die Straßen und Plätze Aßlarer Straße, Dillstraße, Alte Straße sowie Teile der Loherstraße, Huthstraße und Weiherstraße.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 9. Mai 1993 in Kraft.

Gießen, 6. April 1993

Regierungspräsidium Gießen gez. Bäumer Regierungspräsident

StAnz. 17/1993 S. 1023

397

## Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet "Unterm Wolfsberg" vom 22. März 1993

Auf Grund des § 16 Abs. 3 und des § 17 Abs. 1 des Hessischen Naturschutzgesetzes vom 19. September 1980 (GVBl. I S. 309),

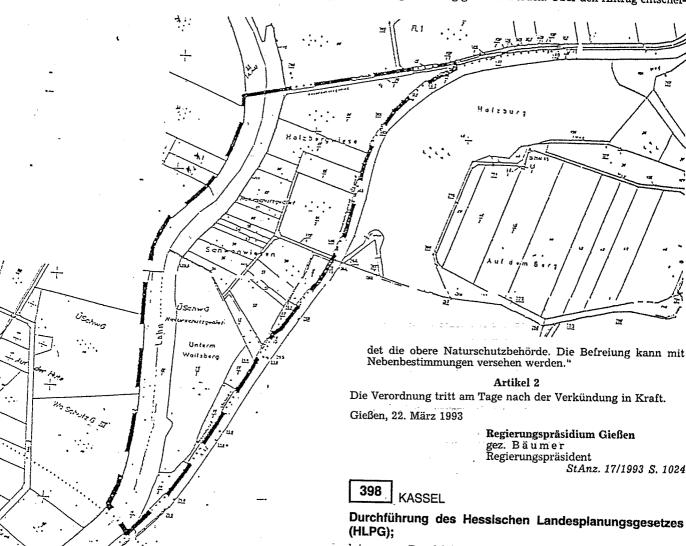
zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 1988 (GVBl. I S. 429), wird, nachdem den nach § 29 des Bundesnaturschutzgesetzes i. d. F. vom 12. März 1987 (BGBl. I S. 890), geändert durch Gesetz vom 12. Februar 1990 (BGBl. I S. 205), anerkannten Verbänden Gelegenheit zur Äußerung gegeben wurde, mit Genehmi-gung der obersten Naturschutzbehörde verordnet:

## Artikel 1

Die Verordnung über das Naturschutzgebiet "Unterm Wolfsberg" vom 13. Dezember 1984 (StAnz. S. 2670) wird wie folgt geändert:

- 1. § 1 Abs. 3 erhält folgende Fassung:
  - "3. Die Grenzen des Naturschutzgebietes sind in der Abgrenzungskarte im Maßstab 1 : 5 000 festgelegt, in der das Naturschutzgebiet mit einer unterbrochenen schwarzen Linie umrandet ist. Die Karte ist Bestandteil dieser Verordnung. Sie wird als Anlage zu dieser Verordnung veröffentlicht."
- § 5 erhält folgende Fassung:

"Von den Verboten des § 3 kann unter den Voraussetzungen des § 31 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Bundesnaturschutzgesetzes auf Antrag Befreiung gewährt werden. Über den Antrag entschei-



Abgrenzungskarte

Bestandteil der Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet "Unterm Wolfsberg" vom 22. März 1993 Ausschnitt aus der Flurkarte, Maßstab 1:5 000

## Grenze des Schutzgebietes

Landkreis: Marburg-Biedenkopf Gemeinde: Weimar; Marburg

Gemarkung: Niederweimar und Wolfshausen; Ronhausen

Flur: 6, 12 und I; 1

hier:

Durchführung eines Raumordnungsverfahrens gemäß §§ 6 a des Raumordnungsgesetzes (ROG), 11 HLPG i. V. m. § 1 Ziff. 8 der Raumordnungsverordnung (ROV) und Entscheidung über die Zulassung von Abweichungen vom Regionalen Raumordnungsplan Nordhessen (RROPN) gemäß § 8 Abs. 3 HLPG für den geplanten Bau eines Güterverkehrszentrums in Fulda-brück/Lohfelden

Der Zweckverband Raum Kassel (ZVRK) hat für den Bau eines Güterverkehrszentrums die Durchführung eines Raumordnungsverfahrens beantragt.

Das Hessische Ministerium für Landesentwicklung, Wohnen, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz als oberste Landesplanungsbehörde hat das Regierungspräsidium Kassel — obere Landesplanungsbehörde — mit Erlaß vom 1. April 1993 — VII 7 a —